

Tochter brutal verprügelt



Auch das gehört zur alltäglichen Bereicherung durch Zuwanderung: In der Augsburger Innenstadt sah ein Türke seine volljährige Tochter mit einem Mann, was ihm nicht passte. Daraufhin verprügelte er sie zu Hause mit mehreren Stöcken und verletzte sie schwer.

Die Augsburger Allgemeine [schreibt](#):

Wie Ermittlungen der Polizeiinspektion Bobingen ergaben, entdeckte der Vater in den Abendstunden seine volljährige Tochter zusammen mit einem Mann in der Augsburger Innenstadt. Dem 44-jährigen Türken passte das nach Angaben der Polizei nicht. Er ließ seine Tochter ins Auto einsteigen und fuhr sie sofort nach Hause. Dort angekommen, schickte er seine Ehefrau und seinen Sohn unter einem Vorwand aus der Wohnung.

Dann begann er nach Angaben der Polizei, mit einem 85 Zentimeter und zwei Zentimeter dicken Buchenholzstock auf seine Tochter einzuschlagen. Über eine halbe Stunde schlug er auf die junge Frau ein. Selbst als zwei der Stöcke zu Bruch gingen, nahm er noch einen dritten Stock und verletzte sein Kind schließlich schwer.

Als der Vater von ihr abließ, konnte sie per SMS um Hilfe rufen, die Polizei befreite sie schließlich. Sie wurde mit einem Rettungswagen mit Verdacht auf mehrere Brüche, Hämatome sowie Platzwunden am ganzen Körper in ein Krankenhaus eingeliefert.

Der Körper der jungen Frau war nach Angaben der Polizei von

Kopf bis Fuß mit blauen Flecken und Striemen übersät. Die Beamten fanden außerdem Holzsplitter, die durch die Wucht der Schläge im ganzen Zimmer verteilt waren.

Den Linken und Grünen ist das egal. Türkinnen haben keine Menschenrechte. Hauptsache, das Recht auf Freizügigkeit und körperliche Unversertheit gilt für sie.

(Spürnase: Denker)